

Friedrichsau, Stadtpark von Ulm

10. Dezember 2017

9:00 – 11:45 Uhr, 15 Personen

Die Wolken zogen sich immer dichter zu an diesem Tag, und ab 11 Uhr begann es zu schneien. Bis zum Exkursionsende war daraus ein sehr dichter Schneefall geworden, man sah kaum noch etwas. Immerhin war es nur schwach windig.

Die Kormorane findet man üblicherweise im Ausee der Friedrichsau und auf einem bestimmten Baum am Donauufer auf der Neu-Ulmer Seite.



24 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	2	Haustauben	15
Kormoran	15	Ringeltaube	5
Silberreiher	2 überhin	Buntspecht	2
Graureiher	3	Amsel	12
Höckerschwan	1	Kohlmeise	8
Stockente	ca. 42	Kleiber	5 rufend
Schnatterente	8 (6,2)	Saatkrähe	2
Reiherente	100	Rabenkrähe	30
Sperber	2	Haussperling	10
Teichhuhn	8	Buchfink	6
Bläßhuhn	>80	Gimpel	1
Lachmöwe	5	Kernbeißer	1

Wir besuchen jedes Jahr mindestens einmal die Friedrichsau. Im Anschluss finden Sie eine Zusammenfassung der Beobachtungen aus den letzten Jahren, dahinter die ausführlichen Beobachtungslisten der Exkursionen. Die meisten Termine lagen im Winter, ab 2009 fanden auch Exkursionen im März statt. Dann sind schon Zugvögel dabei, daher sind die März-Termine von den Winterterminen getrennt aufgeführt.

Friedrichsau Art	3. 12. 2006	9. 12. 2007	7. 12. 2008	6. 12. 2009	5. 12. 2010	4. 12. 2011	9. 12. 2012	8. 12. 2013	7. 12. 2014	6. 12. 2015	4. 12. 2016	10. 12. 2017	15. 3. 2009	13. 3. 2011	18. 3. 2012	23. 3. 2014
Zwergtaucher	7	7	6	6	8	7	7	10	10	8	7	2	9	5	3	3
Kormoran	9	10	8	11	70	10	41	23	7	23	14	15	21	16	2	1
Silberreiher	10					3						2		1		
Graureiher				1	2	2	3	1	1	5		3		1		1
Höckerschwan	9	7	6	8	4	13	4	6	11	8	17	1	36	5	8	2
Graugans			40		12		15							1		
Nilgans			1			2										
Mandarinente	1															
Stockente	180	160	140	160	150	90	150	110	120	80	50	42	110	120	35	50
Schnatterente	1				1	1	3	4	4	2	2	8	2	2		
Spießente							1									
Pfeifente	1				1											
Tafelente		1			1			1					1			
Kolbenente	1						1			1			1			
Reiherente	90	25	50	50	20	30	35	36	60	68	100	100	80	50	25	45
Schellente		1														
Zwergsäger					2											
Gänsesäger		5	3	3	6	4	6	7	10		2		10	1	1	1
Rotmilan															1	
Mäusebussard															9	
Sperber								1				2	1		2	
Turmfalke					1											
Wanderfalke													1			
Teichhuhn	7	4	4	6	5	6	6	6	7	4	8	8	4	3	4	3
Bläßhuhn	50	25	70	40	55	80	60	80	60	60	120	80	90	60	30	40
Lachmöwe	65	60	27	22	32	15	55	102	17	42	10	5	57	40	77	19
Sturmmöwe							1									
Mittelmeermöwe	1				1		1	1					1	1		
Haus-/Straßentaube	30		20	7	25	50	70	30	6	15	1	15	60	7	13	15
Ringeltaube	15	6		46	1	77	10	30		3	120	5	15	11	12	7
Türkentaube	3	1			1		1		1		2					3
Eisvogel		1	3			2		1	2		1		2			

Friedrichsau	3. 12.	9. 12.	7. 12.	6. 12.	5. 12.	4. 12.	9. 12.	8. 12.	7. 12.	6. 12.	4. 12.	10. 12.	15. 3.	13. 3.	18. 3.	23. 3.
Art	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2009	2011	2012	2014
Girlitz																1
Gimpel		1	5		6				1		2	1				
Kernbeißer	2	1	1		2		2			5		1		1	6	
Fichtenkreuzschnabel				1												
Artenzahl	37	31	36	31	41	33	33	34	29	29	28	24	45	41	38	34

4. Dezember 2016

9:00 – 12:00 Uhr, 19 Personen

Es war Hochnebel, windstill und mit -1,5° C nicht besonders kalt. Leider war auch nicht besonders viel zu beobachten!

28 Arten kamen zusammen:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	7	Buntspecht	3
Kormoran	14	Zaunkönig	2
Höckerschwan	17	Rotkehlchen	1
Stockente	50	Amsel	6
Schnatterente	2,0	Kohlmeise	>2
Reiherente	ca. 100	Blaumeise	ca. 5
Gänsesäger	2,0	Kleiber	ca. 8
Teichhuhn	8	Eichelhäher	1
Blässhuhn	ca. 120	Saatkrähe	1
Lachmöwe	10	Rabenkrähe	>40
Haus-/Straßentaube	1	Haussperling	8
Ringeltaube	>120	Buchfink	>20
Türkentaube	2	Grünfink	mind. 6
Eisvogel	1,0	Gimpel	2

6. Dezember 2015

9:00 – 12:00 Uhr, 19 Personen

Der Winter war wieder sehr mild, und wie im vorigen Jahr gab es im Park keine seltenen Wintergäste. Sie sind wohl noch weit auf den umliegenden Gewässern verteilt und finden dort ihr Auskommen.



Foto: In städtischen Gewässern verpaaren sich die Stockenten häufig mit ausgesetzten Hausentenrassen und man findet seltsame Hybride – vorne z.B. ein Erpel in den Farben einer echten Stockente (dahinter), aber er wirkt aufgedunsen und die Farben erscheinen „übertrieben“.

Abkürzungen: S = Park und Seen

D = Donau

29 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	6 S, 2 D	Gebirgsstelze	1 D
Kormoran	9 S, 10 D, 4 fliegend	Zaunkönig	1 Stadion
Graureiher	5	Rotkehlchen	1 S
Höckerschwan	1,1 S, 6 D	Wacholderdrossel	20
Stockente	60 S, 20 D	Amsel	5
Schnatterente	1,1 S	Kohlmeise	ca 12
Kolbenente	0,1 S	Blaumeise	ca. 6
Reiherente	60 S, 8 D	Kleiber	5
Teichhuhn	>4 S	Gartenbaumläufer	2
Blässhuhn	ca. 50 S, ca. 10 D	Rabenkrähe	>40
Lachmöwe	42 (7 juv.) D	Haussperling	>2 Aquarium
Haus-/Straßentaube	15	Buchfink	ca. 15
Ringeltaube	>3 S	Grünfink	ca. 30
Buntspecht	>3	Kernbeißer	>5
Mittelspecht	1		

7. Dezember 2014

9:00 – 12:00 Uhr, 19 Personen

Es war bedeckt, aber trocken und fast windstill, und mit etwa 6° nicht besonders kalt. Der Winter lässt in diesem Jahr auf sich warten, und daher suchten den Stadtpark bisher auch keine seltenen Wintergäste auf. Sie sind wohl noch weit auf den umliegenden Gewässern verteilt und finden dort ihr Auskommen.



Foto: An den Auseen kommen Biber vor. Viele Bäume werden mit Maschendrahtmanschetten vor ihnen geschützt.

Abkürzungen: S = Park und Seen

D = Donau

29 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	10, vorw. S	Buntspecht	mind. 4
Kormoran	7	Zaunkönig	3
Graureiher	1	Rotkehlchen	10
Höckerschwan	4 + 2 diesj. + 5 fliegend	Amsel	mind. 15
Stockente	ca. 120	Kohlmeise	ca. 10
Schnatterente	2,2 S	Blaumeise	ca. 15
Reiherente	mind. 60	Kleiber	ca 8
Gänsesäger	7,3 D	Gartenbaumläufer	1
Teichhuhn	mind. 7	Saatkrähe	mind. 2
Bläßhuhn	mind. 60	Rabenkrähe	mind. 80
Lachmöwe	17	Hausperling	ca. 30
Haus-/Straßentaube	6	Buchfink	mind. 6
Türkentaube	1, Balzruf	Grünfink	ca. 20
Eisvogel	2 S	Gimpel	mind. 1
Grünspecht	1, Balzruf		

23. März 2014

8:00 – 11:45 Uhr, 25 Personen

Das Wetter war grau, pausenlos nieselte es, und zum Abschluss gab es einen heftigen Schneeregenschauer. Bei 5 bis 8°C und leichtem SW-Wind kühlte man langsam aus.

Da munterte uns die schönste Sichtung von Grünspechten seit Menschengedenken auf: Ein Pärchen dieses „Vogel des Jahres 2014“ suchte auf einer Parkwiese nach Futter und war wunderbar zu beobachten.



Abkürzungen: S = Park und Seen, D = Donau

34 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen (♂); 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	3	Rotkehlchen	3 s
Kormoran	1 D	Singdrossel	1 s
Graureiher	1 fliegend	Wacholderdrossel	ca. 25, überall verteilt
Höckerschwan	1,1, Nestbau	Amsel	2 s + mind. 15, vorw. ♂♂
Stockente	ca. 50	Zilpzalp	5 s
Reiherente	45	Kohlmeise	>6 s
Gänsesäger	1,0 D	Blaumeise	3 s
Teichhuhn	3	Kleiber	>6 r
Bläßhuhn	40	Gartenbaumläufer	2 s + >3 r
Lachmöwe	4 fliegend, 15 D	Rabenkrähe	ca. 10
Haus-/Straßentaube	ca 15	Star	ca, 20, 4 s
Ringeltaube	4 balzend + 3	Haus Sperling	4
Türkentaube	3 balzend	Buchfink	>10 s
Grünspecht	5	Birkenzeisig	3
Buntspecht	3	Stieglitz	1 s
Gebirgsstelze	1,1	Grünfink	>5 s
Zaunkönig	1	Girlitz	1 s

8. Dezember 2013

9:00 – 12:00 Uhr, 26 Personen

Es war bedeckt, aber trocken, und fast windstill, die Temperatur lag zwischen 3 und 5°C.

34 Arten wurden beobachtet:

Zwergtaucher	10	Grünspecht	0,1
Kormoran	15 + 8 überhin	Buntspecht	0,1
Graureiher	1	Zaunkönig	3
Höckerschwan	6	Rotkehlchen	1
Stockente	ca 110	Amsel	15
Schnatterente	2,2 Ausee	Kohlmeise	12
Tafelente	1,0 Ausee	Blaumeise	5
Reiherente	30 S, 6 D	Sumpfmehse	4
Gänsesäger	zus. 3,4 (0,1 Flügel verletzt)	Schwanzmeise	1 (Ruf)
Sperber	1	Kleiber	5
Teichhuhn	6	Gartenbaumläufer	1
Bläßhuhn	ca. 80	Saatkrähe	2
Lachmöwe	102	Rabenkrähe	>20
Mittelmeermöwe	1	Haus Sperling	8
Haus-/Straßentaube	20 + 10 einzelne	Feldsperling	1
Ringeltaube	ca. 30 (Trupp)	Buchfink	3
Eisvogel	1,0	Grünfink	>20

9. Dezember 2012

9:00 – 11:20 Uhr, 11 Personen

Es war leicht bewölkt und trocken bei bis etwa 7°C.

Abkürzungen: S = Park und Seen

D = Donau

33 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	5S, 2D	Ringeltaube	>10 S
Kormoran	4S, 18D (Bäume), 21 überhin	Türkentaube	1 S
Graureiher	2S, 1 über D	Buntspecht	2 rufend S
Höckerschwan	2+1juv. S, 1 über D	Zaunkönig	>3 S
Gaugans	15 über D	Wacholderdrossel	9 S
Stockente	>100 S, >50 D	Amsel	3 S
Schnatterente	2,1 S	Kohlmeise	ca. 5 S
Spießente	0,1 S	Blaumeise	>3 S
Kolbenente	1,0 S	Kleiber	ca. 4 S
Reiherente	>30 S, 5 D	Gartenbaumläufer	3 S
Gänsesäger	2 über S, 1,3 D	Saatkrähe	3 S
Teichhuhn	5 + 1 diesj. S	Rabenkrähe	ca. 25 S
Bläßhuhn	ca. 60 S	Haussperling	>25 S
Lachmöwe	5 S, ca. 50 D	Buchfink	2 rufend S
Sturmmöwe	1 immat. D	Grünfink	>8 S
Mittelmeermöwe	1 D	Kernbeißer	>2 S
Haus-/Straßentaube	ca. 70		

18. März 2012

8:00 – 11:45 Uhr, 27 Personen

Das Wetter war recht freundlich, nur leicht bewölkt bei bis zu 15°C, es ging ein schwacher SW-Wind.

Abkürzungen: S = Parkgewässer

D = Donau

38 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	2 S, 1 D	Zaunkönig	3s
Kormoran	1 überhin, 1 D	Hausrotschwanz	1s Stadion
Höckerschwan	4 S, 4 D	Singdrossel	3s
Stockente	>25 S, >10 D	Wacholderdrossel	>30 überall verteilt
Reiherente	>25 S	Amsel	2s + 10
Gänsesäger	0,1 D	Mönchsgrasmücke	1,0
Rotmilan	1 überhin	Zilpzalp	1s Stadion
Mäusebussard	9 kreisend	Kohlmeise	8s +3
Sperber	1,1 bei den Bussarden	Blaumeise	2s + 6
Teichhuhn	>4 S	Kleiber	>6, 1 beim Nestbau
Bläßhuhn	>30 S	Gartenbaumläufer	3s+>4
Lachmöwe	27 A, ca.50 D	Elster	2
Haus-/Straßentaube	>13	Rabenkrähe	>20 (4xNestbau)
Ringeltaube	>12 (2 s)	Star	>8 (mind. 3 Bruthöhlen)
Grünspecht	1,1 + 1s	Haussperling	>6 (3 Nistkästen)
Buntspecht	>4	Buchfink	>8s + >5
Mittelspecht	1s	Stieglitz	2s + >3
Bachstelze	1 S, 2 D	Grünfink	>6s
Gebirgsstelze	1 S	Kernbeißer	>6, verstreut

4. Dezember 2011

8:50 – 12:30 Uhr, 23 Personen

Nach mehreren Nebelwochen war die Sicht jetzt wieder frei, aber es war bewölkt und windig bei Temperaturen um 5°C. Gelegentlich stäubten ein paar Regentropfen vom Himmel.

Foto: Ein Hauch von Afrika liegt über der Friedrichsau: Hier treiben sich verwilderte Nilgänse herum.



Abkürzungen: S = Parkgewässer
D = Donau

33 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen)

Zwergtaucher	6 S, 1 D	Buntspecht	4
Kormoran	2 S, 5 D, 3 überhin	Zaunkönig	1 rufend
Silberreiher	3	Rotkehlchen	1 rufend
Graureiher	2 S	Amsel	>10
Höckerschwan	3 S, 10 D	Zilpzalp	1
Nilgans	1,1 S	Kohlmeise	3
Stockente	>80 S, >10 D	Blaumeise	5
Schnatterente	1,0 S	Weidenmeise	1
Reiherente	30 S	Schwanzmeise	>6
Gänsesäger	2,2 D	Kleiber	1
Teichhuhn	4 S, 2 D	Elster	1
Bläßhuhn	>80 S	Saatkrähe	10
Lachmöwe	15	Rabenkrähe	15
Haus-/Straßentaube	>50	Haussperling	15
Ringeltaube	77	Buchfink	>10
Eisvogel	2 S	Grünfink	5
Grünspecht	1 rufend		



13. März 2011

8:15 – 11:30 Uhr, 25 Personen

Es hatte inzwischen schon ein paar Frühlingstage gegeben, aber heute war es bedeckt, fast windstill und trocken bei 6 – 8 °C.

Foto: Auf diesem Baum an der Neu-Ulmer Donauseite, gegenüber der Friedrichsau, sitzen eigentlich immer Kormorane.

Abkürzungen: P = Stadtpark mit seinen Gewässern, D = Donau

41 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; s = singend)

Zwergtaucher	3 P, 2 D	Rotkehlchen	1 s
Kormoran	1 P, 6 D, 9 fliegend	Wacholderdrossel	>20 P, teils balzend
Silberreiher	1 fliegend	Amsel	>20, 1 s
Graureiher	1 fliegend	Zilpzalp	1 s
Höckerschwan	2 P, 2 D, 1 fliegend D	Kohlmeise	> 12 s
Graugans	1 fliegend	Blaumeise	> 5 x
Stockente	zus. >120	Sumpfmeise	1 s
Schnatterente	1,1 P	Schwanzmeise	2 zusammen
Reiherente	zus. >50	Kleiber	> 5 s
Gänsesäger	1 immat. D	Gartenbaumläufer	6 s
Teichhuhn	2 P, 1 D	Elster	1 fliegend
Blässhuhn	zus. >60	Eichelhäher	3
Lachmöwe	zus. >40	Saatkrähe	8
Mittelmeermöwe	1 D fliegend	Rabenkrähe	>30
Haus-/Straßentaube	>7 P	Star	5 s + >10
Ringeltaube	>11 P	Haussperling	>15
Grünspecht	>2 P	Buchfink	>8 s + >5
Buntspecht	>8 P	Stieglitz	2 s + 2
Bachstelze	2	Grünfink	>5 s
Gebirgsstelze	1P	Kernbeißer	1
Zaunkönig	3 s		

5. Dezember 2010

9:00-11:30 Uhr, 16 Personen

Der Dezember 2010 überraschte uns gleich zu Beginn mit einer geschlossenen Schneedecke, die am 5. Dezember etwa 8 cm erreichte. Es war -3°C , immerhin aber meist windstill und trocken.



Die „Straßentauben“ aus der Beobachtungsliste saßen zu Beginn und auch noch am Ende der Exkursion reglos auf dem Dach der Jahnhalle und warteten auf wärmeres Wetter. Das kam dann auch am nächsten Tag.

41 Arten wurden beobachtet:

Zwergtaucher	8	Buntspecht	1,1 + 1 Ruf
Kormoran	18 + 52 fliegend	Mittelspecht	2
Graureiher	2	Zaunkönig	2
Höckerschwan	1,1 + 2 subadulte	Rotkehlchen	1
Graugans	12 über der Donau	Amsel	10
Stockente	>150	Kohlmeise	15
Schnatterente	1,0 D	Blaumeise	8
Pfeifente	1,0 Au	Sumpfmeise	1
Tafelente	0,1 Au	Schwanzmeise	3 Trupps à ca. 5
Reiherente	ca. 20	Kleiber	8
Zwergsäger	1,1 Au	Gartenbaumläufer	2
Gänsesäger	>6 D	Eichelhäher	2
Turmfalke	1 fliegend	Saatkrähe	>100
Teichhuhn	5	Rabenkrähe	30
Bläßhuhn	50 Au, 5 D	Hausperling	20
Lachmöwe	2 Au, 30 D	Feldsperling	2
Mittelmeermöwe	1 Jungvogel	Buchfink	2
Haus-/Straßentaube	32	Grünfink	8
Ringeltaube	1	Gimpel	6
Türkentaube	1	Kernbeißer	2
Grünspecht	1 rufend		



Dieses Gänsesäger-Männchen mochte nicht fotografiert werden und schwamm mit schäumenden Kielwasser in Deckung.

6. Dezember 2009

9:00-12:30 Uhr, 14 Personen

Der Winter war bisher mild, daher gab es noch keine Winterflüchtlinge, die sonst oft um diese Zeit den Park interessant machen. Die Temperatur stieg auf etwa 8°, ein schwacher SW-Wind und anfangs auch leichter Regen machten das Wetter aber ungemütlich. Später hörte wenigstens der Regen auf.

31 Arten wurden beobachtet:

Zwergtaucher	6	Buntspecht	7
Kormoran	11	Gebirgsstelze	1
Graureiher	1	Zaunkönig	3
Höckerschwan	8	Rotkehlchen	1
Stockente	160	Amsel	5
Reiherente	50	Kohlmeise	5
Gänsesäger	3	Blaumeise	10
Teichhuhn	6	Schwanzmeise	mind. 1
Bläbhuhn	40	Kleiber	mind. 6
Lachmöwe	22	Gartenbaumläufer	1
Haus-/Straßentaube	7	Eichelhäher	1
Ringeltaube	16 + 30 im Trupp	Saatkrähe	mind. 40
Rabenkrähe	mind. 20	Grünfink	10
Haussperling	10	Erlenzeisig	1
Feldsperling	1	Fichtenkreuzschnabel	1
Buchfink	8		

15. März 2009

8:00-12:15 Uhr, 20 Personen

Dieser Ausflug fand ausnahmsweise nicht im tiefen Winter statt. Daher mischen sich in diese Liste erste heimkehrende Zugvögel (Zilpzalp, Hausrotschwanz). Dennoch war es mit ca. 5°C unerwartet kalt, zum Glück aber trocken, bedeckt und fast windstill.

Die heranrückende Brutsaison brachte viele Vögel schon in Stimmung. Die Gartenbaumläufer teilten sich Park und Auen in Reviere auf und waren besonders zahlreich zu hören und zu sehen. Auch die beiden Eisvogelmännchen sahen sich offenbar als Konkurrenten. Sie saßen auf demselben Zweig einander gegenüber und starrten sich drohend an, regungslos, minutenlang. Ein Weibchen war nicht in Sicht, doch wenn die beiden Männchen den ungewöhnlich harten Winter überstanden haben, besteht dieselbe Aussicht auch für das andere Geschlecht.

Die Gruppe aus 30 Höckerschwänen ist eine Junggesellengruppe, die von den Revierbesitzern abgedrängt wird. Sie hält sich meist im Bereich der Neu-Ulmer „Insel“ auf.

45 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; s = singend; D = Donau, T = Auseen im Park)

Zwergtaucher	4 D, 5 T	Rotkehlchen	2 s
Kormoran	21	Hausrotschwanz	1
Höckerschwan	30 + 6	Wacholderdrossel	ca. 25
Stockente	>80 D, >30 T	Amsel	ca. 15
Schnatterente	1,1 T	Zilpzalp	1
Tafelente	1,0 T	Kohlmeise	4 s + 3
Kolbenente	0,1 D	Blaumeise	3 s + 15
Reiherente	30 D, 50 T	Sumpfmehse	1 s + 1
Gänsesäger	5,5 D	Schwanzmeise	3 (2 „Gruppen“)
Sperber	0,1	Kleiber	8
Wanderfalke	1 überhin	Gartenbaumläufer	15 s
Teichhuhn	1 D, 3 T	Elster	1
Bläßhuhn	60 D, 30 T	Eichelhäher	3
Lachmöwe	ca. 57	Saatkrähe	3
Mittelmeermöwe	1	Rabenkrähe	20
Haus-/Straßentaube	ca. 60	Star	4 s + 15
Ringeltaube	ca. 15	Hausperling	10
Eisvogel	2	Feldsperling	2
Grünspecht	1 s	Buchfink	15
Buntspecht	6	Birkenzeisig	1 überhin
Bachstelze	4	Stieglitz	2 s
Gebirgsstelze	2 D	Grünfink	6 s
Zaunkönig	6 s		

7 Dezember 2008

9:00 – 13:00 Uhr, 20 Personen. Es war um 3°C und bewölkt, aber windstill und trocken, ganz im Gegensatz zum Vortag. Im November hatte sich der Winter mit einer zentimeterhohen Schneedecke eingeführt, seit einigen Tagen aber waren die Temperaturen wieder über Null und vom Schnee lagen nur noch Reste.

Foto: Diese Nilgans ist an ihrem kleinen Bauchfleck als Weibchen zu erkennen. Flussabwärts sollte sich das zugehörige Männchen herumtreiben, wir haben es aber nicht gesehen.

**36 Arten wurden beobachtet:**

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	6	Rotkehlchen	3
Kormoran	4 ruhend, 4fliegend	Amsel	10
Höckerschwan	2 ad. U. 4 juv.	Kohlmeise	mind. 8
Graugans	40 fliegend	Blaumeise	mind. 8
Nilgans	0,1 (Donau)	Sumpfmeise	2
Stockente	ca. 140	Schwanzmeise	1
Reiherente	ca. 50	Kleiber	mind. 8
Gänsesäger	1,2 (Donau)	Gartenbaumläufer	2
Teichhuhn	4 ad., Auseen	Eichelhäher	1
Bläbhuhn	ca. 70	Saatkrähe	ca. 3, rufend
Lachmöwe	27	Rabenkrähe	mind. 30
Haus-/Straßentaube	20 (Aquarium)	Hausperling	ca. 15 (Aquarium)
Eisvogel	3, Auseen	Buchfink	8
Grünspecht	1	Stieglitz	4
Buntspecht	mind. 5	Grünfink	ca. 50
Mittelspecht	2	Erlenzeisig	mind. 90
Gebirgsstelze	1	Gimpel	4 + 0,1 russischer Gast
Zaunkönig	4 (2 singend)	Kernbeißer	mind. 1

9. Dezember 2007

9:30-13:00 Uhr, 23 Teilnehmer/innen. Das Wetter war erst trübe, dann wechselhaft, bei etwa 5°, eine etwa dreiwöchige Frostperiode ging gerade zu Ende. Abkürzungen: F = Friedrichsau, Teiche bzw. Park; D = Donau

32 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	7 (F + D)	Zaunkönig	>1 (F)
Kormoran	10 (F, D und überhin)	Amsel	>11 (F)
Höckerschwan	7 (F + D)	Kohlmeise	>8 (F)
Stockente	>160 (F + D)	Blaumeise	>6 (F)
Tafelente	1,0 (F)	Kleiber	>4 (F)
Reiherente	25 (F)	Gartenbaumläufer	>3 (F)
Schellente	1,0 (D)	Eichelhäher	>1 (Herbelhölzle)
Gänsesäger	2,3 (D)	Saatkrähe	>15 (F + Herbelhölzle)
Turmfalke	1 (F)	Rabenkrähe	>15 (F)
Teichhuhn	4 (F)	Feldsperling	3 (F)
Bläbhuhn	25 (F + D)	Buchfink	>3 (F)
Lachmöwe	ca. 60 (D)	Stieglitz	>2 (überhin)
Ringeltaube	max. 6 (F)	Grünfink	>10 (F)
Türkentaube	1 (Offenhausen)	Erlenzeisig	3 x >1 (F)
Eisvogel	1 (F)	Gimpel	0,1 (F)
Buntspecht	>6 (F)	Kernbeißer	>1 (F)

3. Dezember 2006

9:30-12:30 Uhr, 23 Personen; es war zunächst wolkig, ab 11 Uhr sonnig, leichter SW-Wind, bis 10°C. Der Winter war insgesamt zu warm. Am 3. Dezember war es völlig frost- und eisfrei. Abkürzungen: D Donau, A Ausee, s südl., n nördl. Teil N Neuer See, w westl. Teil, ö östl. Teil

37 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = ein Männchen; 0,1 = ein Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	1 Nw + 3 D + 1 balzend D + 4 An	Buntspecht	>1 bei D
Kormoran	2 überhin + 2 As + 5 D, Bäume	Mittelspecht	1 nahe Donauhalle
Silberreiher	10 überhin nach SW/W, hoch	Gebirgsstelze	1 D, 1 Nö
Höckerschwan	1 ad + 3 juv. Nw, ca 5 D	Zaunkönig	1 rufend A
Mandarinente	1,0 Nö	Amsel	6 insgesamt
Stockente	>150 A, ca 30 D	Kohlmeise	1 + 1
Schnatterente	1,0 Nö	Blaumeise	>6 insgesamt
Pfeifente	0,1 An	Sumpfmehse	>4 insgesamt
Kolbenente	0,1 D	Weidenmeise	1 rufend
Reiherente	>80 A, >10 D	Schwanzmeise	3 zusammen
Teichhuhn	2 Nö + 4 Nw + 1 As	Kleiber	>6 insgesamt
Bläbhuhn	>50 A	Gartenbaumläufer	>3 insgesamt, alle rufend, 1 gesehen
Lachmöwe	>60 D, 5 überhin A	Eichelhäher	1
Mittelmeermöwe	1 ad überhin donauabwärts	Saatkrähe	2 überhin
Straßentaube	ca. 30er-Trupp am Aquarium	Rabenkrähe	insgesamt ca. 10
Ringeltaube	>15 auf Bäumen, Parkmitte	Buchfink	>4 insgesamt
Türkentaube	3 zusammen im Parkmitte	Bergfink	1 rufend
Grünspecht	>1	Grünfink	3 insgesamt
		Kernbeißer	2 beisammen